

Protokoll über die Sitzung des Jugend- und Sozialausschusses

Sitzungsdatum: Montag, den 18.02.2019
Beginn: 17.00 Uhr
Ende: 17.45 Uhr
Ort, Raum: Großer Sitzungssaal, Rathaus, 31061 Alfeld (L)

Anwesend:

Vorsitzende

Beigeordnete Brodtmann

Mitglieder

Ratsfrau Kiral-Letzel
Ratsfrau Funk-Pernitzsch
Ratsfrau Driemel
Beigeordneter Behrens
Ratsherr Franke
Ratsherr Fritsche

Bürgerdeputierte

Frau Eilert
Frau Meier
Frau Gottschalk
Herr Friedemann

Von der Verwaltung

Herr Beushausen
Herr Brinckmann
Herr Sue
Herr A. Heuer
Frau Schaper (Protokollführerin)

Gleichstellungsbeauftragte/
Beauftragte für Behinderte
Frau Lechel

Abwesend:

Frau Fokken – unentschuldigt

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Jugend- und Sozialausschusses sowie der Tagesordnung.

Die Vorsitzende, Frau Brodtmann, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Ratsherrinnen und Ratsherren, die Vertreter der Verwaltung, Frau Niemann von der Presse und die Zuhörer. Sie stellt die ordnungsgemäße Einberufung, die Beschlussfähigkeit des Ausschusses und die Tagesordnung fest.

Herr Beushausen stellt richtig, dass Herr Fritsche die Einladung zur Sitzung des Fachausschusses am 13.11.2018 über das Ratsinformationssystem nicht rechtzeitig erhalten habe. Aufgrund einer Fehlinformation habe er leider anderes gesagt, Herr Beushausen entschuldigt sich bei Herrn Fritsche.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Jugend- und Sozialausschusses am 13.11.2018.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Vereinbarung zur Wahrnehmung der Aufgaben der Kindertagesbetreuung ab dem 01.01.2019. Mündlicher Bericht der Verwaltung, eine Beschlussvorlage wird ggf. nachgereicht.

Herr Beushausen führt aus, dass er dem Ausschuss keine Beschlussvorlage präsentieren kann. Leider gebe es nach wie vor Unstimmigkeiten zwischen dem Landkreis Hildesheim und den Kommunen, dies zögere eine Unterzeichnung des Kita-Vertrages hinaus. Derzeitig laufen weitere Gespräche um auch diese letzten Unstimmigkeiten auszuräumen. Erst nach Klärung dieser Diskrepanzen sollen die Gemeinderäte über den Abschluss der Vereinbarung entscheiden.

Während der Kreistagssitzung am 06.12.2018 sei ein Endvertrag vorgelegt worden, welcher auch beschlossen wurde. Somit liege ein unveränderliches Vertragsangebot vor, welches aber noch nicht abschließend verhandelt wurde. Dabei gehe es u.a. um die Definition des individuellen Betreuungsbedarfs und die Höhe der Investitionskostenbeteiligung. Aus diesem Grund hatten die Kreistagsmehrheitsfraktionen von SPD und CDU am 16. Januar d. J. die Mitglieder der Städte- und Gemeinderäte nochmals zu einer Info-Veranstaltung eingeladen. Derzeitig liege ein vertragsloser Zustand vor. In dem Gespräch wurde nochmals deutlich gemacht, welche Anforderungen ein Jeder an den künftigen Kita-Vertrag stelle. Es wurde einmütig die Auffassung vertreten, dass die Grundversorgung von Kindertagesbetreuung weiterhin bei den Städten und Gemeinden verbleiben solle. Innerhalb von drei Monaten solle die Zustimmung der Gemeinderäte eingeholt werden, um über den Urvertrag vom 06.12.2018, zuzüglich relevanter Protokollnotizen, mit der Option einer rückwirkenden Kündigung des Vertrages, zu entscheiden.

Herr Franke fragt an, um was für eine Sitzung es sich am 16.01.2019 gehandelt hat.

Herr Beushausen antwortet, dass es sich um eine reine Informationsveranstaltung gehandelt habe. Kleinere Parteien waren nicht eingeladen worden. Er informiert, dass aller Voraussicht nach im März zu einer weiteren Sitzung des Jugend- u. Sozialausschusses sowie Ratssitzung geladen werden.

4. Mitteilungen der Verwaltung

Herr Heuer informiert, dass in 2018 von Jugendwerkstatt LABORA 515 Teilnehmer- und 231 Leiterstunden unentgeltlich für die Stadt Alfeld (L.) geleistet wurden. Die Arbeiten wurden überwiegend im Außen- und Grünbereich ausgeführt.

5. Anfragen

- Keine -

Vorsitzende

Bürgermeister

Protokollführerin

(Brodtmann)

(Beushausen)

(Schaper)